

Nano One schließt Kathoden-Evaluierungsprojekt mit globalem Automobilhersteller erfolgreich ab und vertieft Zusammenarbeit durch neue Vereinbarung

21.02.2023, 12:53 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Nano One Materials Corp.*

Presseagentur: *Nano One Materials Corp.*

Highlights der Projektergebnisse:

- Erfolgreiches Erreichen der Projektziele, Fortschritte in der Geschäftsbeziehung.
- Nachweis eines erheblichen Potenzials zur Reduzierung der Umweltbelastung, der Kapitalkosten und der Betriebskosten für Lithium-Nickel-Mangan-Kobalt-Oxid-(NMC)-Materialien.
- Erfüllung der Leistungsziele.
- Steigerung des Vertrauens in das langfristige strategische Potenzial.
- Abschluss einer neuen Evaluierungsvereinbarung, die Lithium-Eisen-Phosphat (LFP) in das Programm aufnimmt und die Validierung der Technologie von Nano One ausweitet, um die spezifischen Anforderungen des OEM zu erfüllen.
- Beide Parteien entwickeln eine Roadmap, um die Vision umzusetzen.

Vancouver, Kanada - den 21. Februar 2023 / IRW-Press / - Nano One® Materials Corp. (TSX: NANO) (OTC: NNOMF) (Frankfurt: LBMB) (Nano One oder das Unternehmen) ist ein Unternehmen für saubere Technologien mit einem patentierten kohlenstoffarmen Verfahren für die Herstellung von kostengünstigen, leistungsstarken Kathodenmaterialien, die in Lithium-Ionen-Batterien verwendet werden.

Nano One gab heute bekannt, dass das Unternehmen einen wichtigen Meilenstein erreicht hat, indem es die Evaluierung und das Benchmarking seines Verfahrens, seiner Kathodenmaterialien und der technisch-wirtschaftlichen Modellierung im Rahmen einer Kathoden-Evaluierungsvereinbarung mit einem weltweit agierenden Automobilhersteller erfolgreich abgeschlossen hat.

Der Erfolg hat die Parteien zum Abschluss einer neuen Kathoden-Evaluierungsvereinbarung geführt, die LFP in das Programm einbezieht und die Zusammenarbeit auf die Leistungs-, Kosten- und Umweltspezifikationen von Kathodenmaterialien ausweitet, die den Anforderungen der OEM entsprechen. Die finanziellen Konditionen des Projekts sind vertraulich.

Die Parteien haben gemeinsam die NMC-Kathodenmaterialien von Nano One für den Einsatz in Lithium-Ionen-Batterien in Kraftfahrzeugen evaluiert und ein erhebliches Potenzial zur Reduzierung der Umweltbelastung, der Kapitalkosten und der Betriebskosten bei gleichzeitiger Erfüllung der Leistungskriterien nachgewiesen.

Im Rahmen des anfänglichen Evaluierungsprojekts wurde in einer vom Ingenieurbüro Hatch Ltd. durchgeführten Studie von dritter Seite dargelegt, dass die patentierten One-Pot- und M2CAM®-Prozesse (Metal to Cathode Active Material) von Nano One im Vergleich zu herkömmlichen Kathodenprozessen erhebliche Umwelt- und Kostenvorteile bieten. Der Bericht zeigte auch Möglichkeiten für weitere Optimierungen und Kosteneinsparungen beim Scale-up sowie der Vermarktung auf.

Das erfolgreiche Ergebnis dieses ersten Evaluierungsprojekts hat dazu geführt, dass Nano One und sein Partner aus der Automobilindustrie in eine neue Phase der Zusammenarbeit eingetreten sind und eine zweite Vereinbarung zur Kathodenevaluierung getroffen haben, in der die Parteien ihre Evaluierung ausweiten und sich auf spezifische Leistungs-, Kosten- und Umweltparameter für NMC- und LFP-Materialien konzentrieren.

Darüber hinaus entwickeln Nano One und sein Partner aus der Automobilindustrie einen Fahrplan zur Umsetzung einer

gemeinsamen Vision zur Förderung abfallfreier Hochleistungskathoden in erstklassigen Zellen. Die gemeinsame Vision steht im Einklang mit den Initiativen der kanadischen und US-amerikanischen Regierung und den zugrunde liegenden Zielen des kürzlich verabschiedeten Inflation Reduction Act (IRA).

Dr. Stephen Campbell, CTO von Nano One, erklärte: Nano One hat erfolgreich nachgewiesen, dass sein einzigartiges M2CAM One-Pot-Verfahren das Potenzial hat, die Verfahrenskosten erheblich zu senken und Abfälle zu vermeiden, während es gleichzeitig die Leistungsziele für seine nickelhaltigen und kobaltfreien Materialien erfüllt. Unsere M2CAM-Technologie kann Lithiumcarbonat oder Lithiumhydroxid verwenden und nutzt Metalle anstelle von Metallsulfaten. Das macht sie kosten- und kapitalmäßig wettbewerbsfähig, reduziert die Schritte in der Lieferkette, senkt den Wasserverbrauch um etwa 60 Prozent und beseitigt eine große umweltschädliche Menge an Natriumsulfat als Abfallprodukt.

Mit der Technologie von Nano One könnten mehr als 2 Milliarden Kilogramm Natriumsulfat als Abfallprodukt vermieden werden, und zwar pro 15 Millionen Elektrofahrzeuge oder jede Terawattstunde der Batterieproduktion.

In den vergangenen 24 Monaten hat unser Team eine partnerschaftliche Beziehung zu dem Automobilunternehmen aufgebaut, sagte Andrew Muckstadt, VP of Business Development bei Nano One. Es ist erfreulich festzustellen, dass sie mit den Ergebnissen zufrieden sind und mehr mit uns vorhaben. Der Erfolg in diesem Projekt hat beiden Parteien zusätzliches Vertrauen in das langfristige strategische Potenzial der Technologie von Nano One gegeben und zur Unterzeichnung einer weiteren Evaluierungsvereinbarung geführt. Wir teilen mit unserem Partner aus der Automobilindustrie die gemeinsame Vision, die Kosten, die Komplexität und den ökologischen Fußabdruck in der Lieferkette für Elektroautos zu reduzieren. Wir entwickeln nun einen Fahrplan für unsere gemeinsamen Bemühungen, diese Vision zu verwirklichen.

Über Nano One®

Nano One Materials Corp. (Nano One) ist ein Unternehmen für saubere Technologien mit einem patentierten, kohlenstoffarmen Verfahren zur Herstellung von kostengünstigen, leistungsstarken Lithium-Ionen-Batteriekathodenmaterialien. Es beschäftigt rund 120 Mitarbeiter in seinen Innovations- und Vermarktungszentren in British Columbia und Quebec, einschließlich der einzigen Lithium-Eisen-Phosphor-Anlage und des Produktionsteams in Nordamerika. Es verfügt über strategische Kooperationen und Partnerschaften, unter anderem mit Rio Tinto, BASF, Umicore, CBMM und verschiedenen Automobilzulieferern.

Diese Technologie ist anwendbar für Elektrofahrzeuge, Energiespeicher, Unterhaltungselektronik und Batterien der neuen Generation zur Unterstützung der weltweiten Bemühungen um eine emissionsfreie Zukunft. Das One-Pot-Verfahren, seine beschichteten einkristallinen Materialien und seine Technologie namens Metal to Cathode Active Material (M2CAM®) erfüllen grundlegende Leistungsanforderungen und adressieren Einschränkungen in der Lieferkette. Damit werden zudem die Ausrüstungs- und Rohstoffkosten, die Betriebsausgaben sowie die Kohlenstoffintensität reduziert, und es wird ein bedeutender Abfallstrom beseitigt, was die Umweltbilanz stark verbessert.

Das Unternehmen will seine Technologie als schlüsselfertige CAM-Produktionslösungen für Lizenz- und Joint-Venture-Partner und unabhängige Produktionschancen im Pilotversuch erproben und demonstrieren. Dabei werden kanadische Experten, wichtige Mineralien, erneuerbare Energien und ein florierendes Ökosystem mit Zugang zu großen aufstrebenden Märkten in Nordamerika, Europa und dem indopazifischen Raum genutzt. Nano One hat zudem Fördermittel von SDTC und der kanadischen Regierung sowie der Regierung von British Columbia erhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nanoone.ca .

Firmenkontakt:
Paul Guedes
info@nanoone.ca
(604) 420-2041

Bestimmte hierin enthaltene Informationen können zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze darstellen. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Aussagen in Bezug auf: nächste Schritte und Entwicklung bzw. Fortführung der Zusammenarbeit mit dem globalen Automobilhersteller, Ergebnisse der weiteren Optimierungsarbeit, die Entwicklung von Technologien, Lieferketten und Plänen für den Bau, die Vergrößerung und den Betrieb eines Multikathoden-Pilotzentrums (MCPH), das Erreichen des industriellen Maßstabs bei der Pilotierung, die kommerzielle Demoproduktion und die Einnahmen, erfolgreiche derzeitige und künftige Kooperationen, die mit OEMs, Bergbauunternehmen oder anderen, einschließlich Konsortialpartnern, erfolgen könnten; die Durchführung der Pläne des Unternehmens, die von Unterstützung und Zuschüssen sowie der Vermarktung der Technologie und Patente des Unternehmens abhängig sind. Im Allgemeinen lassen sich zukunftsgerichtete Informationen an der Verwendung von Begriffen wie glauben, erwarten, vorhersehen, planen, beabsichtigen, fortsetzen, schätzen, können, werden, sollten, fortlaufend, anvisieren, Ziel, ermutigt, prognostiziert, potenziell oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen erkennen oder an Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten "werden". Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen, und stellen keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Ereignisse dar. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: nächste Schritte und Entwicklung bzw. Fortführung der Zusammenarbeit mit dem globalen Automobilhersteller, Ergebnisse der weiteren Optimierungsarbeit, die Fähigkeit des Unternehmens, zusätzliche Finanzmittel zu erhalten, einschließlich des Erhalts der gesamten Zuschussgelder von SDTC; der Erhalt aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen; allgemeine und globale wirtschaftliche und regulatorische Veränderungen; die nächsten Schritte und die rechtzeitige Umsetzung der Geschäftspläne des Unternehmens; die Entwicklung der Technologie, der Lieferketten und der Pläne für den Bau, die Vergrößerung und den Betrieb eines Multikathoden-Pilotzentrums (MCPH); das Erreichen des industriellen Maßstabs bei der Pilotierung, der kommerziellen Demoproduktion und der Einnahmen; die erfolgreiche aktuelle und künftige Zusammenarbeit mit OEMs, Bergbauunternehmen oder anderen, einschließlich Konsortialpartnern; die Umsetzung der Pläne des Unternehmens, die von Unterstützung und Zuschüssen abhängig sind; die Fähigkeit des Unternehmens, seine erklärten Ziele zu erreichen; die Kommerzialisierung der Technologie und der Patente des Unternehmens und andere Risikofaktoren, die in der MD&A von Nano One und im Jahresinformationsblatt vom 28. März 2022, beide für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr, sowie in den jüngsten Wertpapierdokumenten der Unternehmen, die unter www.sedar.com verfügbar sind, aufgeführt sind. Obwohl das Management des Unternehmens versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen bzw. zukunftsgerichtete Informationen nicht verlässlich sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, auf die hier verwiesen wird, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Anleger sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com oder auf der Firmenwebsite!

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Nano One Materials Corp.
Tammy Gillis
P.O. Box 11604 Suite 620 - 650 West Georgia St
V6B 4N9 Vancouver, BC
Kanada

email : tammy.gillis@nanoone.ca

Pressekontakt:

Nano One Materials Corp.
Tammy Gillis
P.O. Box 11604 Suite 620 - 650 West Georgia St
V6B 4N9 Vancouver, BC

email : tammy.gillis@nanoone.ca

News-ID: 1241128 • Views: 467 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1241128/Nano-One-schliesst-Kathoden-Evaluierungsprojekt-mit-globalem-Automobilhersteller-erfolgreich-ab-und-vertieft-Zusammenarbeit-durch-neue-Vereinbarung.html>